

Landratsamt, Rastatt

Auslober:

Landkreis Rastatt

Betreuung/Vorprüfung:

Harrer Ingenieure VBI GmbH, Karlsruhe

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 28 Teilnehmern sowie 7 Zuladungen

Zulassungsbereich:

Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA

Teilnehmer:

Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Beteiligung:

31 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	07. 01. 2003
Abgabetermin Pläne	23. 04. 2003
Abgabetermin Modell	30. 04. 2003
Preisgerichtssitzung	25. 06. 2003

Fachpreisrichter:

Prof. Klaus Humpert, Freiburg (Vors.)
 Prof. Rudolf Kleine, Karlsruhe
 Helmut Bätzner, Karlsruhe
 Andreas Barton, Freiburg
 Wolfgang Hartweg, Bürgermeister, Rastatt
 Hermann Rotermund, Karlsruhe
 Stellv.: Volker Rosenstiel, Freiburg
 Prof. Günter Telian, Karlsruhe

Sachpreisrichter:

Jürgen Bäuerle, Bürgermeister, Rastatt
 Otto Himpel, Kreisrat, Rastatt
 Dr. Werner Hudelmaier, Landratsamt Rastatt
 Eugen Mockert, Kreisrat, Rastatt
 Klaus-Eckhard Walker, OB, Rastatt
 Stellv.: Rüdiger Braun, Landratsamt Rastatt
 Werner Happold, Bürgermeister, Rastatt

1. Preis (€ 35.600,-):

Herbert Sölch, Walldürn

2. Preis (€ 28.400,-):

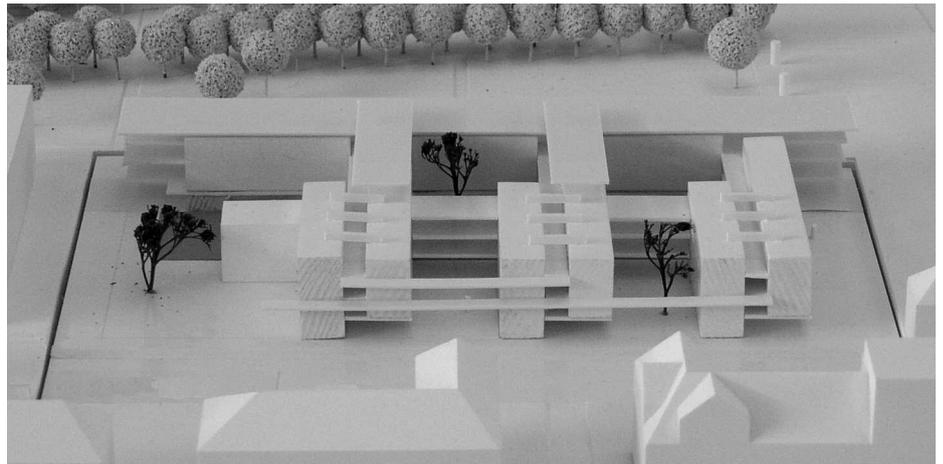
Kohlbecker + Partner, Gaggenau
 Prof. Christoph Kohlbecker
 Mitarbeit: Peter Steiger · Jürgen Class
 Michaela Assem · Nils Lindhorst
 Max Wuppermann · Jan Schildknecht
 Martin Schrimpf · Matthias Kohlbecker

3. Preis (€ 21.300,-):

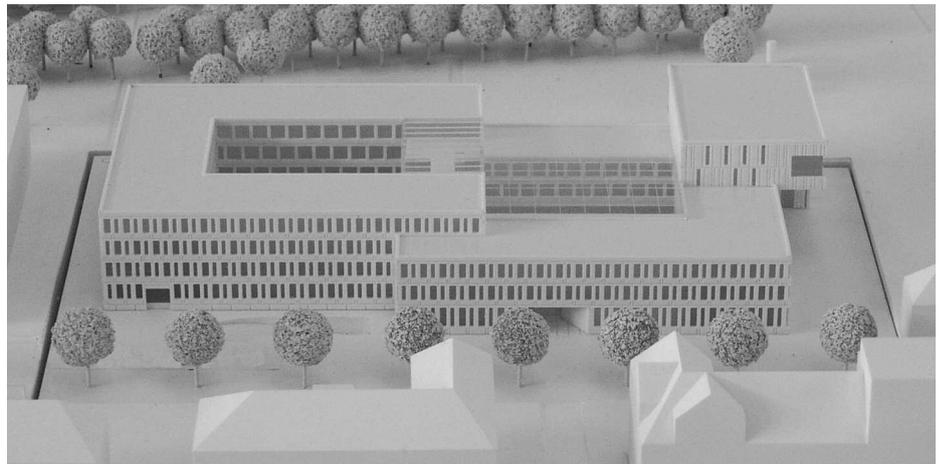
Werkgemeinschaft hsv/lup Architekten, Braunschweig
 Jörg Salmhofer · Martin Vollmer
 Evellyn Wendt-Salmhofer · Manfred Lange
 Gert Ullrich
 Mitarbeit: Monique Schreiber
 Kamilla Urbanski
 Modell: Marquardt und Petersen

4. Preis (€ 17.100,-):

Auer + Weber + Architekten, Stuttgart
 Mitarbeit: Christian Dürr · Britta Knobel
 Rainer Oertelt · Achim Söding
 Markus Maier · Bianka Kersch
 L.Arch.: Stötzer + Neher, Sindelfingen



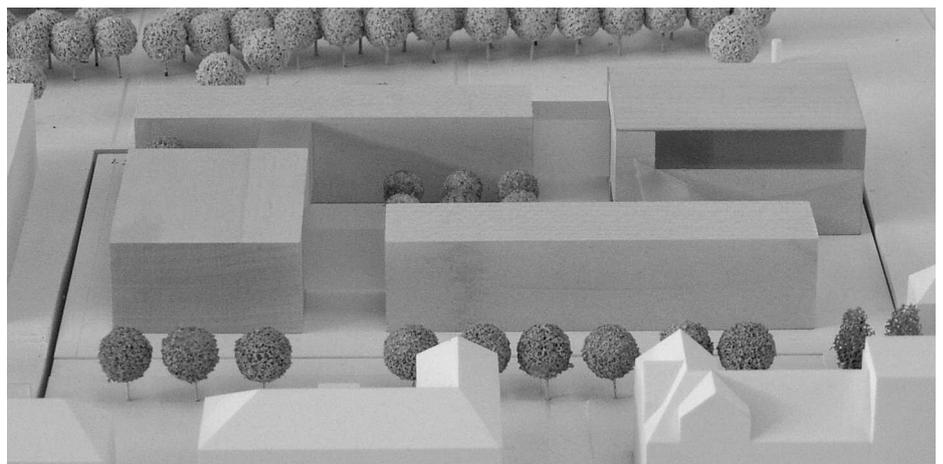
1. Preis: Herbert Sölch, Walldürn



2. Preis: Kohlbecker + Partner, Gaggenau



3. Preis: Werkgemeinschaft hsv/lup Architekten, Braunschweig



4. Preis: Auer + Weber + Architekten, Stuttgart · Stötzer + Neher, Sindelfingen

5. Preis (€ 11.400,-):

Roger Strauß, Karlsruhe
 Mitarbeit: Susanne Münkler · Simone Hebeling
 Heide Schaufe · Rene Bück
 Reno Neusatz · Reinhard Vögele

Ankauf (€ 9.450,-):

Gerhard Rieke, Schneverdingen
 Mitarbeit: Johannes Renken · Carsten Rieke

Ankauf (€ 9.450,-):

Michael Weindel, Karlsruhe/Waldbronn
 Mitarbeit: Michael Weindel jun.
 Stefan Bömelburg · Corinna Riedl
 Christoph Inz · Oliver Schlums

Ankauf (€ 9.450,-):

Michael Reichenecker, Reichenbach a.d.Fils

Wettbewerbsaufgabe:

Gegenstand des Wettbewerbs sind bauliche Entwürfe für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes zur Unterbringung der Gesamtverwaltung auf dem ehemaligen Kasernen-Gelände „Canrobert“ in Rastatt.

Der Landkreis Rastatt lässt sich bei seiner täglichen Arbeit als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger von Grundsätzen leiten, die sich auch weitgehend in der Architektur des neuen Gebäudes wiederfinden beziehungsweise durch diese Unterstützung finden sollen.

Die Landkreisverwaltung begreift sich als modernes Dienstleistungsunternehmen, eine Eigenschaft, die sich im neuen Gebäude widerspiegeln soll. Dabei ist Wert auf eine funktionale und angenehme Atmosphäre des Gebäudes mit gut belichteten und sinnvoll gestalteten Räumen und Verkehrsflächen zu legen. Eine dynamische Landkreisverwaltung benötigt im neuen Gebäude ausreichende strukturelle Flexibilität, die u.a. in der Möglichkeit der variablen Gestaltung und Nutzung einzelner Funktionsbereiche sowie deren Verkleinerung und Vergrößerung zum Ausdruck kommt.

Weitere Anforderungen sind in sich geschlossene und getrennt erreichbare Sonder-nutzungsbereiche, wie z.B. insbesondere die Sitzungssäle sowie angemessene Parkmöglichkeiten für PKW, Motorräder und Fahrräder.

Das zentrale Leitbild des Landkreises Rastatt einer bürgerfreundlichen Verwaltung soll im neuen Gebäude durch einen ansprechenden, zentralen Eingangsbereich mit entsprechender Zuordnung eines „Kundenservice-Centers“, wie im Raumprogramm beschrieben, sowie durch kurze Wege, gut gestaltete und sinnfällige Orientierungsmöglichkeiten und angenehme Wartebereiche umgesetzt werden.

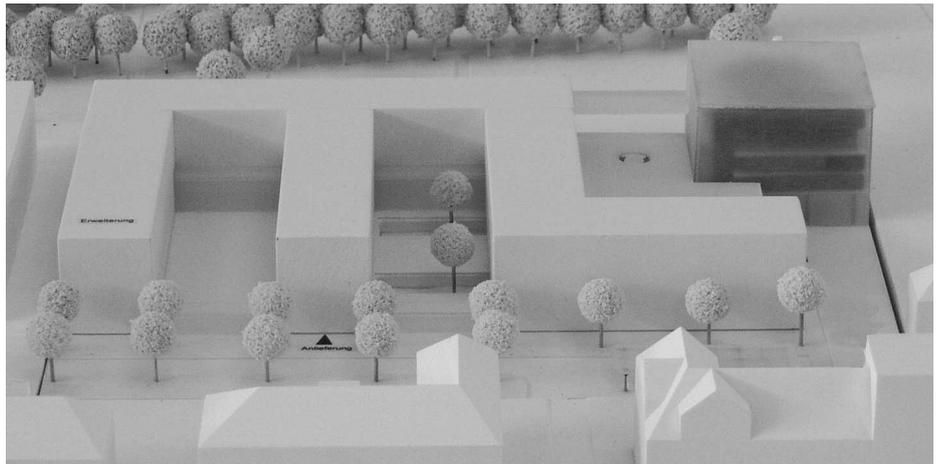
Das Raumprogramm umfasst u.a.:

- Büroräume
- Besprechungsräume
- Sonderräume
- Sitzungsbereich
- Kantine/Cafeteria
- Teeküchen
- Registratur/Kreisarchiv
- Tiefgaragenstellplätze
- Technikflächen

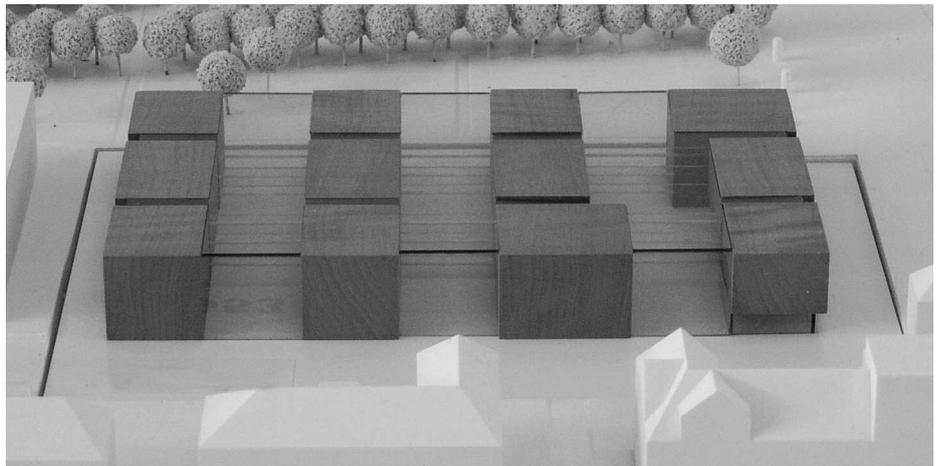
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

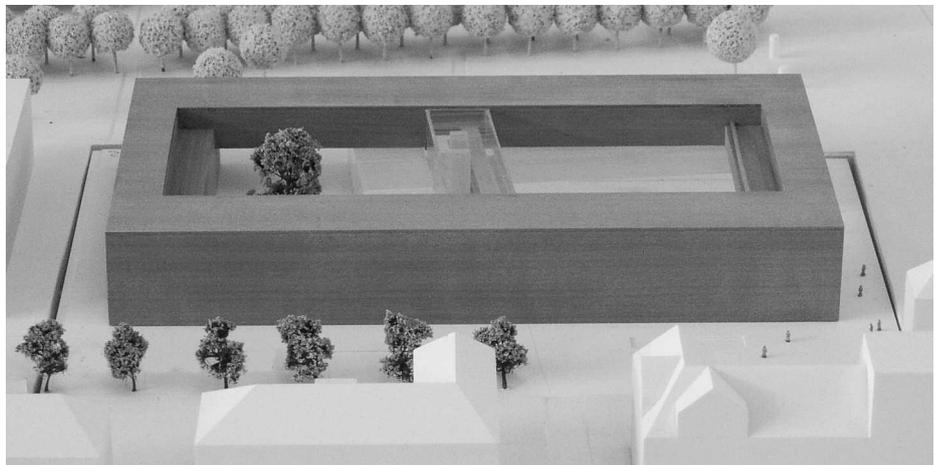
Modellfotos: Amt für Gebäudemanagement,
 Schulen und Kultur Rastatt



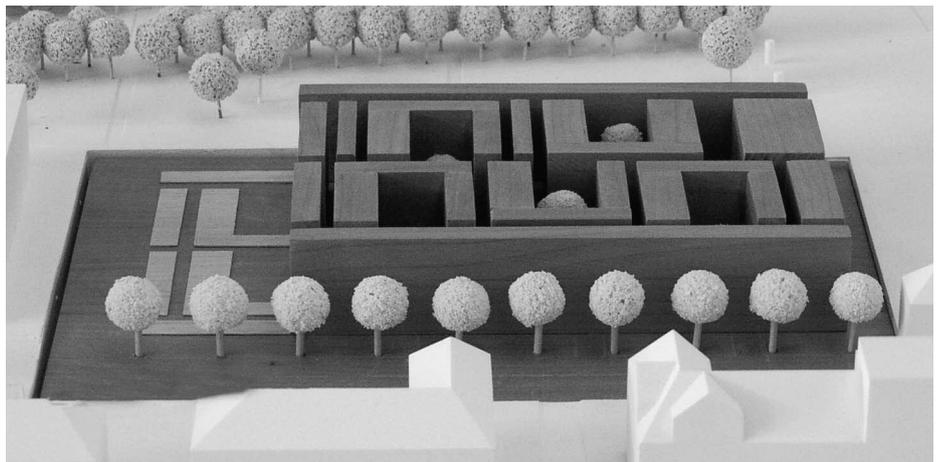
5. Preis: Roger Strauß, Karlsruhe



Ankauf: Gerhard Rieke, Schneverdingen



Ankauf: Michael Weindel, Karlsruhe/Waldbronn



Ankauf: Michael Reichenecker, Reichenbach a.d.Fils